


GEMEINDEBRIEF

der Mennonitengemeinden Sembach, Kühbörncheshof und Kaiserslautern



„Wir haben hier
keine bleibende
Stadt, sondern
die zukünftige
suchen wir.“

Hebräer 13,14

GOTT

kennen lernen,
ihn lieben und
mit Freude dienen



Liebe Geschwister und Freunde

die Jahreslosung erinnert uns an eine Wahrheit, die wir alle kennen und doch gerne in den Hintergrund unserer Gedanken

drängen: Unsere Zeit auf dieser Erde ist begrenzt. Wir können nicht für immer hier bleiben. Wir sind „nur kurz hier“, wie es einer an seine Haustürklingel schrieb.

Was wird dieses Jahr bringen? Werden wir es noch einmal ganz erleben? Oder ruft uns der Herr zu sich? Oder kommt Jesus vorher wieder? Bleiben wir gesund? Oder ereilt uns eine Krankheit, ein Unfall? Wir wissen es nicht, und auf die Horoskope und sogenannten „Glücksbringer“ ist kein Verlass.

„Ich bin bei Euch“, sagt Jesus. Darauf ist Verlass. Seine Zusage gilt für diese Zeit und für die Ewigkeit, für gute und für schwere Tage, in Freude und im Leid.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt“ - das ist nur die eine Hälfte der Jahreslosung. Die andere wollen wir auch hören: „...sondern die zukünftige suchen wir!“ Das Wissen um die Endlichkeit unseres Lebens in dieser Welt wird zum Ansporn, uns auf die Ewigkeit, auf „Gottes zukünftige Stadt“, vorzubereiten

Suchen – das ist ein sehr aktives Verb, das Wachheit ausdrückt, Konzentration auf etwas, das ich

unbedingt will: Für immer bei Jesus sein. Gott suchen, zuerst nach dem Reich Gottes trachten, auf Jesus schauen, seine Ziele vor Augen haben, bewusst auf die Ewigkeit zu gehen, laufen für den Siegespreis, dem nachjagen, was Jesus will – dazu will uns die Jahreslosung ermutigen, darauf liegt Verheißung.

Das wird nicht gehen, ohne dass wir die Prioritäten in unserem Leben neu setzen. Was dient meinem geistlichen Wachstum? Was fördert meine Beziehung zu Jesus, was behindert sie? Was bringt mich näher zu Jesus, was zieht mich von ihm weg? Wo investiere ich mein Geld, meine Zeit, meine Kraft? Kann ich von Herzen beten: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe“? Oder bete ich nur: „Herr, erfülle meine Wünsche, lass es mir und meiner Familie gut gehen?“

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Lasst uns deshalb auch im Neuen Jahr zuerst nach dem Reich Gottes trachten und „Voll Vertrauen – Gottes Reich bauen“. Lasst uns darum ringen und beten, dass keiner auf der Strecke bleibt und wir noch viele mitnehmen können auf dem Weg zum Himmel.

Auf eine gute Wanderschaft im neuen Jahr!

Euer Herbert Hege

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Januar:

1. **Christine Lattschar**, Kühbörncheshof, 77 Jahre
13. **Irene Risser-Geyik**, Bad Dürkheim, 62 Jahre
14. **Reinhold Ledig**, Kaiserslautern, 66 Jahre
16. **Irma Henn**, Katzweiler, 83 Jahre
19. **Wally Stephan**, Neuhemsbach, 73 Jahre
19. **Magda Höfli**, Mehlingen, 71 Jahre
21. **Dorothee Fellmann**, Mehlingen, 70 Jahre
21. **Dieter Hertzler**, Ulmet, 64 Jahre
26. **Karl-Ernst Schläfer**, Alsenbrück, 74 Jahre
27. **Kurt Höfli**, Lohnsfeld, 73 Jahre
30. **Ruth Bömicke**, Mehlingen, 72 Jahre
30. **Doris Jung**, Sembach, 68 Jahre

Februar:

9. **Elsbeth Penner**, 76 Jahre, Mehlingen
10. **Ruth Müller**, Alzey, 65 Jahre
11. **Christel Bischoff**, 75 Jahre, Neuhemsbach
11. **Klaus Krehbiel**, Sippersfeld, 81 Jahre
15. **Peter Höfli**, Mehlingen, 71 Jahre
20. **Gertrud Schneider**, Hütschenhausen, 62 Jahre
22. **Hans Krehbiel**, Potzbach, 70 Jahre
23. **Hermann Fellmann**, 75 Jahre, Mehlingen

23. **Kurt Lehmann**, Klein-Winternheim, 64 Jahre
25. **Katharina Kaiser**, Kaiserslautern, 73 Jahre
25. **Heinrich Hertzler**, Föckelbach, 60 Jahre
27. **Marianne Kafitz**, Mehlingen, 82 Jahre

Wir wünschen allen, die Geburtstag haben, von Herzen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Wir nahmen Abschied

von **Elisabeth Charlotte Hege geb. Würtz**, Gemeinde Sembach
24. Mai 1921 – 22. November 2012 und
von **Peggy Fechter geb. Fuhrmann**,
Gemeinde Kühbörncheshof
22. Juli 1947 – 06. Dezember 2012

Termine

Januar:

- 07. Bausitzung Sembach
- 13.-20. Allianzgebetswoche
- 20. Theaterabend in Katzweiler
- 26. Klausurtag Sembach

Februar:

- 04. Bausitzung Sembach
- 19. Offener Abend, Sembach

März:

- 03. - 10. ProChrist 2013
- 07. erw. Leitungskreis Sembach
- 17. Gemeindevers. Sembach

April:

- 09. Gemeindefreizeit
- 23. Gemeindefreizeit

Juni:

- 21-23. Gemeindefreizeit Thomashof

Gelungene Adventsfeier

Es war ein sehr schöner und wertvoller Nachmittag, unsere Adventsfeier mit Konzert am zweiten Advent in der Mehrzweckhalle in Sembach.

Viele Musikerinnen und Musiker hatten geübt und boten gute Musik dar. Andere brachten Liedtexte und ihre Gedanken dazu ein. Es waren wertvolle Beiträge mit guter Botschaft. Wir konnten die frohe Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen miteinander genießen.

Der Hauskreis Sembach hatte die Halle mit anderen zusammen gerichtet. Zum Aufräumen packten viele freiwillig mit an. Gesegnet, ermutigt und froh gingen wir nach Hause. Wie gut, dass wir nicht nur zusammen arbeiten, sondern auch gemeinsam feiern können. Das stärkt unsere Gemeinschaft.(s) ■

Klausurtag 2013 Sembach

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Leiterinnen und Leiter laden wir herzlich ein zum Klausurtag 2013 am Samstag, 26. Januar von 9 bis 16 Uhr. Wir treffen uns, wenn möglich, im Bürgerhaus in Sembach.

„Gott kennen, Ihn lieben und mit Freude dienen“ und „Weil wir glauben, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt, wollen wir, dass jeder Mensch in jedem Lebensalter diese erfahren soll“ - das sind zwei der wesentlichen Aussagen,

die unsere Werte und unsere Vision als Gemeinde beschreiben.

Sind wir noch auf dem Weg? Sind wir noch in der Spur?

Beim Klausurtag wollen wir neu hinhören auf das, was Jesus uns durch seinen Geist sagen und zeigen will. Welche Vision hat Er für uns?

Wir wollen 2013 den Bau unseres neuen Gemeindezentrums vollenden. Wie geht es dann weiter? Kann und darf Jesus neu die Leidenschaft für seine Menschen, für die Welt, für sein Reich, für seine Gemeinde in uns entfachen? Sind wir bereit, dass Er Menschen zur Gemeinde hinzufügt?

All das wollen wir beim Klausurtag gemeinsam bewegen, wollen darüber nachdenken und beten, wollen gemeinsam hinhören, „was der Geist der Gemeinde sagt“. Schön, wenn Du dabei bist! (s) ■

Gemeindeversammlung Sembach

Unsere ordentliche Gemeindeversammlung findet am Sonntag, 17. März in Sembach statt.

Bitte merkt euch den Termin schon vor. Wir werden das vergangene Jahr reflektieren und wichtige Weichenstellungen für unsere Gemeindegemeinschaft und das Neue Gemeindezentrum im laufenden Jahr treffen.(s) ■

Erweiterter Leitungskreis Sembach

Es tut gut, in einem erweiterten Kreis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für unsere Gemeinde zu planen, Dienste zu besprechen und zu koordinieren, die Arbeitsbereiche zu vernetzen und über den gemeinsamen Weg unserer Gemeinde auszutauschen.

Diese Treffen sind für den kleinen Vorstand eine große Hilfe, um uns auf einer breiten Basis eins zu machen und auszurichten für die Arbeit und die Belange unserer Gemeinde.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 07. März um 19 Uhr statt. Wir freuen uns, wenn viele dabei sein können.(s) ■

Gemeindefreizeit 2013

Nein, wir wollten nicht noch ein Jahr ohne Gemeindefreizeit haben. Deshalb planen wir auf vielfachen Wunsch ein gemeinsames Wochenende auf dem Thomashof.

Wir konnten uns Plätze für den 21.- 23. Juni in unserer Tagungsstätte reservieren. Wir dürfen uns jetzt schon darauffreuen und die Gemeindefreizeit in unsere Terminkalender eintragen. Es lohnt sich, dabei zu sein. Wir werden in nächster Zeit ein Vorbereitungsteam zusammenstellen.

Wer Freude hat, die Freizeit mit zu gestalten, darf sich gerne bei Herbert Hege melden.(s) ■

Offener Abend Sembach

Wir haben sehr verschiedene, aber immer sehr wertvolle gemeinsame Abende erlebt im zurückliegenden Jahr.

Wir führen deshalb die „Offenen Abende“ gerne fort im Neuen Jahr. Sie dienen der Gemeinschaft, der Vernetzung der Gruppen und Kreise, sind eine Begegnungsebene und offen für jedermann. Wir erleben einander, hören aufeinander und haben Freude miteinander. Unsere Gemeinschaft wächst.

Der nächste offene Abend findet am Dienstag, 19. Februar, um 19.30 in der Kirche in Sembach statt. Du bist eingeladen, dabei zu sein.

Hauskreise fallen in dieser Woche zugunsten des gemeinsamen Offenen Abends aus.(s) ■

Theater in Katzweiler: „Der letzte Kreis“



Es ist uns noch in guter Erinnerung, welch tollen Abend wir mit der Theatergruppe Linden vor zwei

Jahren erlebten. Jetzt haben wir wieder Gelegenheit, diese Gruppe mit einem neuen Stück zu erleben, und zwar am 20. Januar 2013. Diesmal wird ein Kriminalstück zur Aufführung kommen. Hier eine kleine Inhaltsangabe:

„Der letzte Kreis – was vom Glauben übrig blieb.

Der „Knall“ kommt aus dem Nichts. Niemand hätte ihn vorhersehen können. Die vier Teilnehmer des Bibelkreises wollten doch nur den Abschied von Susi stilgerecht feiern, bevor sie nach Afghanistan ausreist: Ein altes abgelegenes Landhaus im Wald – der passende Treffpunkt für diesen letzten Kreis. Anfangs läuft es ziemlich normal – alles bleibt unter Kontrolle. Sie reden über Belangloses und streiten sich über den Unterschied, den Christen in der Gesellschaft ausmachen sollten. Plötzlich steht er vor ihnen; Eiskalt, verummmt, droht ihnen mit der Pistole – und redet ebenso klar wie beängstigend. Wer ist dieser Mann? Sie erhalten keine Antworten, aber ein Ultimatum: Er will Geld. Doch dabei bleibt es nicht. Die vier stehen vor der Prüfung ihres Glaubens, aus der

sich mehr entwickelt, als sie ahnen können“.

Wir freuen uns auf ein Krimidrama, das Christen in einer Grenzsituation zeigt – und was in dieser Zeit mit und in ihnen passiert.(g) ■

Gelungener Adventmarkt Kühhof

Er war wieder ein besonderes Highlight, unser Adventsmarkt am Samstag vor dem ersten Advent.

Was fast ein Jahr lang vorbereitet wurde, erreichte seinen Höhepunkt, als um 14 Uhr das Tor zum Anwesen von Heiner Eger geöffnet wurde und die Menschen hineinströmten.

In kurzer Zeit war bei herrlichem Winterwetter der Hof mit fröhlichen Menschen gefüllt, die an Stehtischen zusammenstanden, Glühwein und Bratwurst oder Kaffee und Kuchen genossen, ihr Glück bei der Tombola versuchten und sich mit Adventskränzen und anderen Dekorations- und Geschenkartikeln eindeckten oder leckeres Gebäck und Marmelade mitnahmen. Die Lautertalmusikanten spielten und der Nikolaus erfreute die Kinder. Über dem fröhlichen Treiben hing ein großes Plakat, auf dem zu lesen war, was uns für die ganze Sache motiviert: „Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt!“

Nein, es ist nicht das Geld, das uns treibt, fast ein Jahr lang zu arbeiten und den Adventsmarkt zu veranstalten, sondern die Möglichkeit, Jesus, das Licht der Welt, in unsere Umgebung und bis nach Brasilien zu tragen und so selbst im Auftrag Jesu zu Lichtern in dieser Welt zu werden. IHM geben wir alle Ehre und sind natürlich auch dankbar für das überaus gute Ergebnis von rund 6.500,- Euro, die wir einnehmen konnten und die nach Abzug der Kosten in vollem Umfang der sozial-missionarischen Arbeit und damit Menschen in Brasilien zugute kommen.

Danke dem Herrn und Danke allen, die mitgearbeitet und unterstützt haben. Möge der Segen des Herrn durch Euch weiter fließen!(k) ■

Zweifeln und Staunen.

Unter diesem Motto wird ProChrist 2013 in der Porsche-Arena und an vielen Städten in Deutschland und ganz Europa stattfinden.

Wir möchten unsere Mitmenschen einladen, mit uns gemeinsam über „Gott und die Welt“ nachzudenken. Dabei geht es um ganz alltägliche Fragen des Lebens und die unglaubliche Tatsache, dass Gott als Schöpfer der Welt den Menschen persönlich begegnen möchte. Jürgen Werth, der Direktor des ERF, wird uns durch das sehr abwechslungsreiche Programm führen.

Der zentrale Punkt der Übertragung wird die Ansprache von Ulrich Parzany mit anschließendem Aufruf zur Lebensübergabe sein. Musikalisch werden die Themen von vielen verschiedenen Solisten und Gruppen unterstrichen, die ProChrist-Combo und der ProChrist-Chor werden natürlich auch wieder mit dabei sein. Außerdem werden jeden Abend interessante Interviewpartner aus ihrem Leben berichten und über ihren Glauben sprechen.

Auch wir wollen diese Chance nutzen und ProChrist im Bereich der Gemeinde Kühbörncheshof übertragen.

Komm, sei dabei, mach mit, lade ein, bringe Menschen mit.(k) ■

Aus dem Elim-Zentrum

Die letzten Monate im Jahr 2012 waren nicht ganz einfach für uns im Elim-Zentrum. Es stellte sich heraus, dass Marsha Kanagy gesundheitliche Probleme hat. Nach viel Gebet und verschiedenen Gesprächen, unter anderem mit ihrer Missionsgesellschaft Eastern Mennonite Missions (EMM), wurde beschlossen, dass sie erstmal nach Amerika zurück geht um dort Hilfe zu bekommen.

Uns fehlt sie als Mensch und als Mitarbeiterin im Elim-Zentrum. Für uns stellt sich die Frage, wie wir diese Lücke ausfüllen können. Bitte



betet mit für uns, um Kraft im Alltag, aber auch für eine gute dauerhafte Lösung.

Trotz dieser Situation bin ich auch dankbar für die letzten Monate, weil Gott uns Schritt für Schritt durch diese Zeit geführt und geholfen hat. Das FSJ-Team hat sich gut eingelebt und die Kommunikation zwischen amerikanischen und deutschen Teilnehmern wird immer besser. Wir hatten eine gesegnete Gemeindefreizeit, einen tollen Thanksgiving Abend und einen fröhlichen Adventsgottesdienst

am 02.12.12 mit Beteiligung der Kita Oase, FSJ-Team und unseren Gemeindeleuten vom Elim-Zentrum. Diese bunte Mischung ist klasse und wir werden das bestimmt bald wiederholen.

Ich bin gespannt auf das nächste Jahr! Mit Gott wird es nie langweilig, aber er sorgt auch sehr liebevoll für uns.

Herzliche Grüße,

Anna Gossen

Gottes Willen erkennen

Unter dem obigen Motto fand unsere diesjährige Gemeindefreizeit statt. Vom 19. - 21. Oktober trafen wir uns im Familienlandheim auf dem Aschbacherhof. Insgesamt 33 Personen, mehr als in unseren vollsten Gottesdiensten, nahmen teil, darunter auch Freunde einzelner Gemeindebesucher!

Manches war anders als in den letzten Freizeiten. Zum ersten Mal hatten wir Referenten. Thomas und Erlene Burton, ein älteres Ehepaar, Eltern des Pastors der City-Mission, einer amerikanischen Gemeinde in Kaiserslautern, brachte uns das Thema näher. Teilweise, in dem sie uns Anteilnehmen ließen an ihren persönlichen Erfahrungen, teilweise in dem sie Eindrücken folgten und uns Gottes Wort anschaulich nahe brachten und teilweise durch leidenschaftliche Predigt. Anfangs

hatte ich die Befürchtung, dass es ein Handicap ist, dass sie in Englisch predigten. Durch die Übersetzung hatte man aber mehr Zeit über das Gehörte nachzudenken.

Mich hat besonders gefreut, dass mein Freund Jun Li extra aus München angereist ist, um an der Freizeit teilzunehmen. Und wie er am Abschlussstag vor allen bezeugte, hat Gott zu ihm gesprochen. Etwas was bestimmt einige andere auch erlebt haben. Hierzu trugen nicht nur die thematischen Einheiten bei, sondern auch die Gespräche während der Freizeit. Besonders Thomas Burton nahm sich viel Zeit, um mit uns Teilnehmern geistliche Dinge zu vertiefen.

Der äußere Rahmen war auch etwas anders als bisher. So hatten wir zweimal Brunch statt Frühstück und Mittagessen. Das hatte den Vorteil, dass jeder letztlich nur einmal

eingeteilt war, entweder Essen vorzubereiten oder für den Abwasch zu sorgen. So blieb trotz des vollen

Zeitplans genügend Zeit, sich zu entspannen oder mit anderen etwas zu unternehmen. Dabei konnten wir uns glücklich schätzen, dass Gott uns gutes Wetter schenkte. Es war sogar so warm, dass wir beim Fußballspielen auf einem nahe gelegenen Acker (auch eine besondere Erfahrung), trotz T-Shirt und kurzer Hose ziemlich in Schwitzen kamen.

Insgesamt war es wieder ein tolle Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen, über den Glauben auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben. Danke allen, die das ermöglicht haben.

Thomas Gärtner



Gottesdienste und andere Veranstaltungen Januar / Februar

Datum	Sembach	Kaiserslautern
So. 06.01.	10 Uhr Gottesdienst mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Lobpreis
Mi. 09.01.		
Do. 10.01.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 13.01.	10 Uhr Gottesdienst mit: P. Diel-Heid; Koll.: Missionsprojekt Westpfalz 18 Uhr Allianz Gottesdienst Enkenbach	10:30 Uhr Oase am
13.-20.01.	Allianzgebetswoche	Allianzge
So. 20.01.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Stehkafee mit: Ralf Kroger; Kollekte: Evangelische Allianz	10:30 Uhr Allianz G Lagerhau
Mi. 23.01.		
Do. 24.01.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 27.01.	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: Gemeinde	10:30 Uhr Lobpreis
Mi. 30.01.		
So. 03.02.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am Mittages
Mi. 06.02.		
Do. 07.02.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 10.02.	10 Uhr Gottesdienst mit: Klaus Tittnags; Kollekte: KiTa Oase	10:30 Uhr Oase am
Mi. 13.02.		
So. 17.02.	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Herbert Hege; Kollekte: Gemeinde	10:30 Uhr Oase am
Mi. 20.02.		
Do. 21.02.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 24.02.	10 Uhr Gottesdienst mit: Norbert Englert; Kollekte: DMFK	10:30 Uhr Oase am
Mi. 27.02.		
Sa. 02.03.		
So. 03.03.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am
03.-10.03.		
Do. 06.03.	20 Uhr Bibelstunde	

	Kühbörncheshof	Datum
Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: Gemeinde	Sa. 06.01.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 09.01.
		Do. 10.01.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Christliche Dienste	Sa. 13.01.
gebetswoche	Allianzgebetswoche	13.-20.01.
Gottesdienst in der Kirche	10 Uhr Gottesdienst mit: Thomas Pauls; Koll.: Missionsprojekt Westpfalz	Sa. 20.01.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 23.01.
		Do. 24.01.
Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Herbert Hege; Kollekte: Gemeinde	Sa. 27.01.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 30.01.
Sonntag mit sen	10 Uhr Gottesdienst mit: Petra Diel-Heid; Kollekte: DMFK	Sa. 03.02.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 06.02.
		Do. 07.02.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: KiTa Oase	Sa. 10.02.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 13.02.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Gudrun Diel; Kollekte: Baukonto	Sa. 17.02.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 20.02.
		Do. 21.02.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Herbert Hege; Koll.: Bibelschule Bienenberg	Sa. 24.02.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 27.02.
	19:30 Uhr ProChrist Mitarbeiter Gottesdienst	Sa. 02.03.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: Gemeinde	Sa. 03.03.
	ProChrist	03.-10.03.
		Do. 06.03.

Adventsgottesdienst in der KiTa Oase

„Oh, Jesus, komm in unsre Dunkelheit hinein...“ aus vollem Herzen singen die Kinder der Kita Oase dieses Lied.

Wir Erzieherinnen können die Kinder kaum stoppen, immer wieder fangen sie von vorne an. Sie sind



so begeistert von dem Lied. So verliefen die Proben für unseren Adventsgottesdienst, der am 1. Advent stattfand.

Die Kita Oase hatte in diesem Jahr zum ersten Mal einen Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde vom Elim-Zentrum geplant. Wir haben mit den Kindern zwei Lieder vorbereitet und die Großen sollten ein Gedicht aufsagen. Leider konnten einige Kinder nicht dabei sein und es war keins der Kinder da, die das Gedicht sagen sollten. Deshalb war auch der Gesang etwas leiser, als bei den Proben, aber die anwesenden Kinder haben trotzdem voller Freude mitgesungen. Die Gesichter der Kinder haben gestrahlt. Einige der Gottesdienstbesucher waren sehr berührt.

Aber nicht nur der Gesang der Kinder war berührend. Die FSJler

haben ein Theaterstück aufgeführt, nach dem Buch von Max Lucado „Das kleine Lamm“. Mike Lotvola hat eine kurze Andacht gemacht und danach hatten wir noch eine Zeit in der wir alle zusammen Gott durch Lieder gelobt haben. Durch die verschiedenen Elemente war der Gottesdienst sehr abwechslungsreich und sehr gelungen.

Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen. Viele verschiedene Leute haben dazu eine Kleinigkeit beigetragen, so dass am Ende jeder satt wurde. Außerdem war hierbei Zeit für Gemeinschaft und um sich kennen zu lernen. So konnten die Leute der Gemeinde und die der Kita einander näher kommen. Es war ein gelungener Gottesdienst und eine sehr gemütliche Atmosphäre. Ich freue mich auf den nächsten gemeinsamen Gottesdienst.

Carolyn Diether

Allianzgebetswoche Kaiserslautern

14. 19:30 Uhr Stadtmission
15. 19:30 Uhr Evangelisch
Methodistische Kirche
16. 19:30 Uhr FEG Denisstraße
17. 19:30 Uhr Gemeinde des vollen
Evangeliums
18. 19:30 Uhr Elim-Zentrum
19. 19:30 Uhr Lagerhauskirche mit
Keith Warrington
20. 10 Uhr Hoffnungskirche mit
Keith Warrington



13. - 20. Januar 2013
Unterwegs mit Gott

Datum	Uhrzeit	Thema	Sembach	Kühbörncheshof
So. 13.01.	18 Uhr	Weil er sich gedemütigt hat Phil. 2,5-11	Enkenbach Missionshaus	Pfr.-Schollmayer- Haus Rodenbach
Mo. 14.01.	19:30 Uhr	Weil er ruft 1.Sam. 3,8-10	Enkenbach Missionshaus	Gemeindehaus Rodenbach
Di. 15.01.	17 Uhr		Hochspeyer Gemeindehaus	---
Di. 15.01.	19:30 Uhr	Weil er uns liebt Lukas 10,29-37	Mehlingen Gemeindehaus	Gemeindehaus Siegelbach
Mi. 16.01.	19:30 Uhr	Weil er befreit 2.Mose 1,15-22	Langmeil Fam. Franck und Enkenbach Mennonitisches Gemeindezentrum	Gemeindehaus Mackenbach
Do. 17.01.	19:30 Uhr	Weil er uns zusammenführt Eph.2,13-22	Enkenbach Ratssaal	Prot.Kirche Otterbach
Fr. 18.01.	19:30 Uhr	Weil er Grenzen überwindet Ruth 4,13-18	Sembach Mennonitische Kirche	Prot.Gemeindehaus Mehlbach
Sa. 19.01.	19:30 Uhr	Weil er Gerechtigkeit will 2.Mose 22,20-24	---	Kühbörncheshof
So. 20.01.	10 Uhr	Weil er Freude macht Nehemia 8,9-12	Sembach Mennonitische Kirche	---
So. 20.01.	14:30 Uhr		---	Pfr.-Schollmayer- Haus Rodenbach

Sembacher Bauinfos

„Voll Vertrauen Gottes Reich bauen“!

Neues vom Bau

Erster Advent. Die erste kalte Nacht mit Minusgraden liegt hinter uns. Vor einem Jahr wurde noch mit kalten Händen am Dach gearbeitet, jetzt sieht das Gemeindezentrum schon fast fertig aus. Doch im Innern wartet noch eine Menge Arbeit und deshalb feiern wir das Weihnachtsfest 2012 noch einmal in unserer alten Kirche.

Dennoch ist schon viel geschafft. Es wird immer noch an der Wandverkleidung mit Fermacellplatten gearbeitet. Trotz der intensiven Arbeit mit Verkleben und Verspachteln ist das Ende dieser Arbeit schon abzusehen. Parallel dazu wird zum einen an der Unterkonstruktion der Bühne im Gottesdienstraum gearbeitet und zum andern die Fußbodenheizung verlegt. Die Firma

Kühner aus Winnweiler hat die Anschlüsse und Rohre gesetzt, die langen Heizungsschläuche und die darunter liegende Dämmung mit Styropor werden in Eigenleistung verlegt. In dieser großen Fläche sieht das fast wie ein modernes Kunstwerk aus.

Den Schlangen am Boden stehend die Kabelschlangen der Elektroarbeiten an Wand und Decke gegenüber. Auch hier wird parallel weitergearbeitet. Hauptverantwortlich hierbei ist Werner Höfli.

Für die Bühne ist das Christian Beckert und für die Gesamtorganisation Oliver Taubenreuther. Fleißige Helfer gehen ihnen zur Hand, weitere sind willkommen und können sich bei Stefan Wohlgemut melden. Gerade diejenigen, die Fachkenntnisse haben, sind sehr gesucht.

Im Foyer an der Decke sind Muster für die Akustikdecke angeschraubt. Im Gottesdienstraum sind 10 cm breite Bretter vorgesehen. Im Foyer und in den Multiräumen sollen 5cm breite Vierkanthölzer angebracht werden. Die Muster sind in drei Farbvarianten angebracht. Interessierte können

Baukonto Gemeindezentrum Sembach:

**Mennonitengemeinde Sembach, Konto-Nr. 117390,
Kreissparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 502 20**

es sich anschauen und bei den Bausitzungen mitbestimmen. Diese sind immer am ersten Montag im Monat.

Außerdem wenden wir uns als Finanz- und Öffentlichkeitsteam mit einer Bitte an Euch: da die neue Küche im Gemeindezentrum nicht im Finanzplan vorgesehen ist, sind wir hier als Gemeinde auf Sonderspenden angewiesen. Dieser Posten ist mit 16.000€ veranschlagt. Es sind bereits einige Spenden eingegangen, das meiste Geld fehlt aber noch dafür.

Kannst Du Dir vorstellen einen Betrag für die Küche zu spenden, die wir als Gemeinde im neuen Gebäude dringend brauchen? Wenn Du darüber betest, kann Dir Gott den Wunsch ins Herz legen mit einer finanziellen Spende dazu beizutragen.

Eine Möglichkeit besteht auch über unseren Bildungsspenden im Internet Spenden für die Gemeinde zu tätigen.

Das Finanz- und Öffentlichkeitsteam möchte in der Kirche durch ein Säulendiagramm den jeweiligen Stand der eingegangenen Spenden visuell festhalten und dadurch zum weiteren Spenden ermutigen.

Mit diesem Stand gehen wir ins nächste Jahr und können uns hoffentlich auf ein Weihnachtsfest 2013 in unserem neuen Gemeindezentrum freuen. (s) ■

Impressum

Herausgeber: Mennonitengemeinden Sembach, Kühbörncheshof, Kaiserslautern

Redaktion:

Herbert Hege (verantwortlich für den Inhalt); Oliver Höfli, (Layout und Herstellung), e-mail: DuOHoefli@kabelmail.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: www.druckerei-kutas.de

Redaktionsschluß nächste Ausgabe:

8. Februar 2013

Pastor: Herbert Hege, Bornstraße 7, 67678

Baalborn, Tel. & Fax: 06303/4741, e-mail:

HerbertHege@t-online.de

Gemeinde Sembach

Kirche: Friedhofstraße

Rechner: Stephan Wohlgemuth, Waldfisch-

bach-Burgalben, Tel.: 06333/775637,

e-mail: sostwohlgemuth@aol.com

Gemeindep konto: Nr. 985 218, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Baukonto: Nr. 117390, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Blog:

mennonitengemeinde-sembach.blogspot.com

Gemeinde Kühbörncheshof

1. Vorsitzender: Willi Ediger,

Kühbörncheshof, Tel.: 06301/31238, e-mail:

WilliEdiger@gmx.de

Rechnerin: Margit Eymann, Tel.: 0631/44626,

e-mail: margit.eymann@gmx.de

Gemeindep konto: Nr. 904 128, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

KiTa-Konto: Nr. 532010, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Missionsprojekt Westpfalz

Elim-Zentrum: Bruchstr. 13, 67655

Kaiserslautern, Tel.: 0631/36139791

Westpfalzkonto: Nr. 104 620, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Konto FSJ: Nr. 510 206, Kreissparkasse

Kaiserslautern, BLZ 540 502 20

Im Internet: www.Gott-kennen.de

Gruß aus Asien

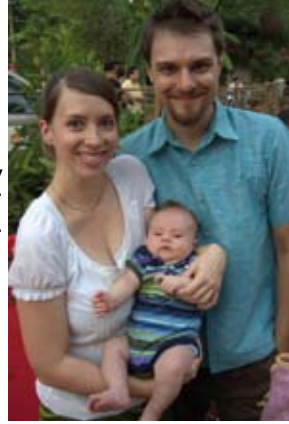
Liebe Gemeinden, ganz herzlich grüßen wir Euch aus Südostasien und wünschen euch ein gutes, gesegnetes, Neues Jahr 2013.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Euch allen ganz herzlich bedanken für Eure Gebete für uns und für die Menschen hier in unserem Land. Wir haben die Kraft Eurer Gebete sehr gespürt im vergangenen Jahr, und wir haben die Hilfe Gottes vielfältig erfahren.

Vielen Dank auch für alle finanzielle

Unterstützung, durch die Ihr unseren Dienst hier möglich macht. In diesem Jahr planen wir einen längeren Aufenthalt in Deutschland und hoffen, viele von Euch persönlich zu sehen. Darauf freuen wir uns.

*Eure Maria und Philipp Minnich
mit August*



Wir laden ein... Treffpunkte während der Woche

Sembach:

Bibelstammtisch: Mo., 19³⁰ Uhr, Kontakt: Dirk Höfli, 0631/8425650

HK Sembach: Di., 20 Uhr, Kontakt: Hannelore Hege, 06303/807336

HK Mehlingen: 14-tägig Mo., 20 Uhr, Kontakt: Peter Höfli, 06303/6425

HK 'euangelion': 14-tägig, Di., 20 Uhr, Kontakt: Astrid Müller, 06303/87300

HK Winnweiler: 14-tägig, Fr., 20 Uhr, Kontakt: Margit und Christoph Penner, 06302/924242

Gebetsabend: Jd. 2. So. im Monat, von 20 - 21 Uhr

Kindergottesdienst: Parallel zu den Gottesdiensten

Bibelkreis: 14-tägig Do., 20 Uhr, Kontakt: Kurt Höfli, 06302/1705

Kühbörncheshof:

Bibelstunde: Jeden Mi., 19³⁰ Uhr in der Kirche. Kontakt: Herbert Hege, 06303/4741

Kaiserslautern:

HK Kaiserslautern I: Di., 20 Uhr, Kontakt: Gudrun Diehl, 0631/3615780

HK Kaiserslautern II: Mi., 19³⁰ Uhr, Kontakt: Thomas Gärtner, 0631/3619693

HK im Elim-Zentrum: Do., 20 Uhr, Kontakt: Mike Lotvola, 0631/36139793

HK II im Elim-Zentrum: Do., 19 Uhr, Kontakt: Anna Gossen, 0631/3609625

Gemeindegruppe:

Frauenkreis: Jeden ersten Di. im Monat um 19³⁰ Uhr bei Irmtraut Schmitt in Mehlingen

Royal Rangers, christl. Pfadfinder: Fr., 17 - 19 Uhr in den Blockhütten in Sembach, Kontakt: Oliver Taubenreuther, 06303/7595

Teenkreis/Glaubensunterweisung: Jeden Do. von 16:30 bis 18:15 Uhr im Gemeindezentrum in Sembach

Jugendkreis: Jeden Fr. um 20 Uhr im Gemeindezentrum in Sembach; 06303/807336

(HK = Hauskreis)

EWIGKEIT SCHMECKEN

VOR JAHREN BEGANN ICH, MIT DEM HERRN JESUS SPAZIEREN ZU GEHEN.
MANCHMAL IN DER FRÜH, MANCHMAL TAGSÜBER, MEISTENS JEDOCH AM
ABEND.

BEI DIESEN SPAZIERGÄNGEN BETE ICH NIE SYSTEMATISCH ODER NACH
VORLAGE.

ICH ERZÄHLE GOTT EINFACH, WAS MIR AUF DEM HERZEN LIEGT.

MANCHMAL REDE ICH EINE HALBE STUNDE LANG NICHTS, DANN
FORMULIERE ICH EINE PREDIGT.

MANCHMAL KNIE ICH MICH IM WALD AUF DEN BODEN, SUMME EIN
LIED ODER SPRINGE VOR FREUDE.

ICH STELLE GOTT FRAGEN UND KANN ÜBER PEINLICHKEITEN LACHEN.

ES MACHT MIR SPASS, MIT GOTT ZUSAMMEN ZU SEIN,
UND ICH FREUE MICH SEHR AN SEINER GEGENWART.

UND WISSEN SIE, WAS ICH FESTGESTELLT HABE?

DAS IST LEBEN IM PARADIES!

DENN PARADIES IST NICHTS ANDERES, ALS IN INNIGER BEZIEHUNG MIT
GOTT ZU LEBEN.

DAZU SIND WIR FÜR DIE EWIGKEIT BESTIMMT
UND ES SIND DIE ERFÜLLTESTEN MOMENTE AUF DIESER ERDE,
WENN WIR DIE „EWIGKEIT SCHMECKEN“,
WENN WIR MIT GOTT UNTERWEGS SIND.

HANS PETER ROYER

Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Mennonitengemeinden



**Seminar für
Mitarbeitende in Gemeinden
08.02. - 09.02.2013**

**Gleichnisse vom Reich Gottes
Mitten im Alten wächst das Neue**

Zeitraum: Von Freitag, 08.02.2013
Beginn 16.00 Uhr
bis Samstag, 09.02.2013
Ende 18.00 Uhr

Referenten: Birgit Foth

Leitung: Brigitta Albrecht, Miriam Kohn,
Ruth Raab-Zerger, Wolfgang Seibel

Tagungsort: Tagungsstätte Thomashof
Stupfericher Weg 1
76227 Karlsruhe

Tagungspreis: € 60, - im Doppelzimmer
€ 75, - im Einzelzimmer

Inhalt:

Wir wollen verschiedene Gleichnisse vom Reich Gottes in den Blick nehmen und mit unterschiedlichen Methoden den zentralen Aussagen dieser provokanten Bibelabschnitte auf die Spur kommen. Können wir mitten im Alten das Neue entdecken und Verbindungen zu unserem Leben und unseren Gemeinden finden? Gemeinsam wollen wir uns an diesen beiden Tagen auf den Weg machen und uns neu herausfordern lassen.

Anmeldungen bis 20.01.2013 an:

Ruth Raab-Zerger - Am Schwimmbad 7 - 67295 Bolanden-Weierhof
Tel.: 06352/67396; E-Mail: ruth.raab-zerger@gmx.de

Aktuelle Eindrücke von der Baustelle in Sembach



Auch in unserer
Gemeinde!

Zweifeln. Staunen. 2013.

03. bis 10. März

Impulsgottesdienste mit Musik
und einer unglaublichen Nachricht.

Live aus Stuttgart,
mit Ulrich Parzany,
via Satellit.



ProChrist
www.prochrist.org